

Medieninformation

Nr. 220

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 21. Mai 2025

Erzgebirgskreis

Per Haftbefehl Gesuchte bei Komplexkontrolle gestellt

Zeit: 20.05.2025, 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1730) Zur Bekämpfung der Straßen-, Gewalt- und Betäubungsmittelkriminalität führte das Polizeirevier Aue am gestrigen Dienstag eine Komplexkontrolle durch. Neben eigenen Einsatzkräften waren auch Polizistinnen und Polizisten der sächsischen Bereitschaftspolizei involviert. Verstärkt im Blick hatten die Beamten den Postplatz, aber auch weitere umliegende Straße und Plätze im Auer Stadtgebiet. Bei den gezielten Personenkontrollen konnten auf dem Postplatz am Abend ein 17-Jähriger und ein 25-Jähriger festgestellt werden, die zur Fahndung ausgeschrieben waren.

Gegen den Jugendlichen lag seitens des Amtsgerichts Chemnitz ein Untersuchungshaftbefehl wegen zwei Raubstraftaten vor. So soll unter anderem der syrische Staatsbürger im Juli 2024 in der Auer Lutherstraße auf zwei weitere Personen gewaltsam eingewirkt haben, um deren Betäubungsmittel zu stehlen. Die polizeilichen Ermittlungen laufen derzeit noch. Zudem wird dem Jugendlichen zur Last gelegt, mit einem mutmaßlichen Komplizen Anfang April 2025 in der Schwarzenberger Straße unter Anwendung von Gewalt und Pfefferspray einem 32-Jährigen Bargeld sowie Medikamente gestohlen zu haben. Auch in diesem Verfahren sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen. Der festgenommene Jugendliche soll heute am Amtsgericht Chemnitz einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Der ebenso festgenommene 25-Jährige (libanesischer Staatsangehörigkeit) war nicht in der Lage gewesen, eine noch offene Geldstrafe von mehreren hundert Euro zu begleichen. Auch gegenüber den Einsatzkräften hatte er bekundet, das Geld nicht aufbringen zu können. Er befindet sich nunmehr in einer Justizvollzugsanstalt zur Verbüßung einer mehrtägigen Ersatzfreiheitsstrafe.

Weitere relevante Feststellungen konnten die insgesamt 33 Beamten während der Komplexkontrolle nicht machen. Gleichgelagerte Einsätze in der Stadt und darüber hinaus werden folgen. (Ry)

PROFESSIONALITÄT 
 TOLERANZ
VERANTWORTUNG 



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Traktor-Gespann überschlug sich – Arbeiter schwer verletzt

Zeit: 20.05.2025, 13:45 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(1731) Bei Feldarbeiten an der Antonsthaler Straße ist es am gestrigen Tag zu einem folgeschweren Arbeitsunfall gekommen. Während ein 28-Jähriger dabei war, mit einem Traktor Fendt und zwei angekoppelten Anhängern an einem Hang aufgenommenes Mäh- oder Häckselgut abzufahren, geriet das Gespann vermutlich ins Rutschen. Der Traktor überschlug sich in der Folge mit samt den Anhängern an der Steigung, wobei der 28-Jährige aus der Fahrerkabine geschleudert wurde. Weitere Arbeiter eilten dem schwer verletzten Mann sofort zu Hilfe und verständigten den Rettungsdienst. Nach erfolgter Erstversorgung durch die alarmierten Rettungskräfte brachten sie den Schwerverletzten umgehend in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden wurde vorläufig auf insgesamt rund 200.000 Euro beziffert. Wie es zu dem Geschehnis kommen konnte, wird nun seitens Polizei sowie der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, geprüft. (Ry)

Gesuchter Mann wohlbehalten aufgegriffen

Zeit: 20.05.2025, 18:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Amtsberg und Gornau, OT Dittmannsdorf

(1732) Die Polizei wurde am Abend darüber in Kenntnis gesetzt, dass im Bereich eines Solarparkes in der Dittersdorfer Straße ein Arbeiter (34) seit dem Vormittag verschwunden war. Da nicht auszuschließen war, dass sich der ortsunkundige Gesuchte in einer hilflosen Lage befand, wurden weitreichende Suchmaßnahmen eingeleitet. Neben Einsatzkräften einer örtlichen Feuerwehr, mehreren Polizisten und einem Fährtensuchhund, war auch ein Polizeihubschrauber in die Suche nach dem Vermissten involviert. Gegen 22:25 Uhr fanden Kameraden der Feuerwehr den Gesuchten in der Witzschdorfer Straße im Gornauer Ortsteil Dittmannsdorf. Der 34-Jährige war unverletzt. Nach seinen Angaben hatte er sich von der Arbeitsstätte aus nicht näher bekannten Gründen zu Fuß entfernt und schließlich in der Gegend verirrt. (Ry)